

Wir gratulieren: Ad mea weesrim schanah!

ער מאה ועשרים שנה

Männer ab 70 Jahre - Frauen ab 65 Jahre

| | |
|----------|---|
| 1. Juni | Martha Porath • Greta Ionkis • Toma Feldman • Danylo Ioffe • Leonid Korotitski • Ernst Brilliantov |
| 2. Juni | Yevgen Isyemini • Fayina Frumkina • Khristina Govorova • Anna Kogan • Evguenia Mindlina |
| 3. Juni | Bronislawa Lebedyeva • Vira Voloshyna • Leonid Kaminer • Feliks Kesel • Larissa Bogatyreva |
| 4. Juni | Bonea Capilevici • Bela Sinayskaya • Volodymyr Bekhman • Bella Vizirskaya • Irina Kaganowskaja • Grigoryi Brodetskiy • Anatol Brussilowski • Roman Rozenberg • Sofia Nayvelt |
| 5. Juni | Alexei Valdman • Ludmilla Neumann-Sirota • Isak Beniesch • Ludmila Lesctiner • Ida Reytblat • Abram Goldman • Beatrisa Voll • Leonid Rozenfeld • Sofiya Sorina |
| 6. Juni | Fira Lewina • Valeriya Miteyko • Faina Khazanova • Boris Brandine • Margarete Berger |
| 7. Juni | Adrian Gelberg • Diana Kerbel • Rayisa Furman • Wladimir Lewit • Inna Molodezkaja |
| 8. Juni | Anna Tikhomirova • Zinaida Jakovitch • Eduard Reizman • Vladimir Palatnik |
| 9. Juni | Leonid Balan • Revmir Gojchman • Mark Epelman |
| 10. Juni | Veniamin Spektor • Mark Karmiy |
| 11. Juni | Mihails Epsteins • Yevgen Katsnelson • Polina Ayzenshteyn • Valentina Agranowski • Lidia Birfas • Benzion Meller • Vladimir Gurevich • Scheny Mermelstein • Ganna Axelrod |
| 12. Juni | Sofia Zhuray • Sulamita Cervinskaia |
| 13. Juni | Tatiana Liginchenko • Grygoriy Vynokur • Leonid Shveytser |
| 14. Juni | Schoschana Spiller • Fanya Shapilska • Victor Jak • Fanya Bykhovskaya • Nadejda Lifchits • Mark Zolotarev |
| 15. Juni | Ida Dashevskaya • Fania Benjaminov • Esfir Demydova • Julij Lerner • Ulia Urovskaa • Liubov Bessmertna • Dora Slochovsky • Walter Cahen-Löwenthal |
| 16. Juni | Alexander Ljuboschiz • Eva Rosenthal-Maier • Ena Itkis • Yury Ulitskiy |
| 17. Juni | Nadiya Levit • Sara Axelroud • Semen Tiokhine • Lyubov Shulman • Faina Lerner • Max Granik |
| 18. Juni | Edouard Monakrovitch • Borys Rubenchyk • Mykhailo Ayzenshtok • Mikhail Shakhtin • Tatiana Hasenbein-Bogatova |
| 19. Juni | Sima Sheyko • Bronislava Chamlyk • Alexander Galperin • Maria Naigertsik • Nadeyda Baronskaia |
| 20. Juni | Jozefa Schiff • Leonid Lomonosov • Igor Budilovskyi • Khina Feldman • Yeva Viknyanska |
| 21. Juni | Grygoriy Sandler • Halyna Holoborodska • Larisa Markina • Sofia Maliavina • Vladimir Kamenko • Iouda Khouinguine • Arthur Levy • Rashel Brodetska • Tanija Bomse |
| 22. Juni | Johann Karl Thurn • Yukhim Gorkin • Mykhaylo Nayda • Fanja Rachunowa • Shmil Shipitinovsky • Riva Kuperman • Genja Treskunova • Yukhym Rabinovych • Margarita Kaminer • Lev Rudman • Volodymyr Velkin • Davyd Zoger • Lev Antonovskyy |
| 24. Juni | Yevgen Genkin • Elizaveta Shafran • Marina Vodovozova |
| 25. Juni | Sofia Gontmakher • Kenneth Julian Ross • Polina Kotovnikova • Lyudmyla Slavova |
| 26. Juni | Lina Kogan • Sofiya Vilenska • Elena Golynskaia |
| 27. Juni | Irina Raev • Inna Bergrin • Ilia Khavkine • Anatoly Margolin • Zhanna Tartakovskaya • Boris Schotland |
| 28. Juni | Bella Khayutina • Yakov Bashin • Ilja Sprinz • Izrail Goykhman |
| 29. Juni | Wladimir Judowitsch • Bella Marder • Liubov Petrotchenko • Faina Vaisman • Rozaliya Tsarovska |
| 30. Juni | Mark Prysmak • Nelia Polishchuk • Boris Zak • Ida Kaca |

Eine Hochzeit im Namen der „Heartware“

Lasst uns eine kleine Reise ins Tel Aviv des 1. Aprils 2012 unternehmen. Liebe liegt in der Luft, es ist 18:30 und die internationalen Gäste des Paares finden sich in einer wunderschönen Location wieder. Lange weiße Tücher an den Seiten des Gartens wehen im Wind. Diese, weiches Licht und Lounge-Musik, tauchen den gesamten Ort in eine romantische Atmosphäre. Oft schaue ich zur Chupah, spüre die Vorfreude in meinen Fingerspitzen und denke nur daran, dass wir (damit meinte ich das Paar und mich), nun wirklich einen langen Weg bis zu diesem Tag gegangen sind.

Natalies und Davids Rabbiner des Vertrauens, Julian Soussan, versammelt sich mit allen für die Zeremonie Verantwortlichen auf dem Podest der Chupah. Das Paar entschied sich für die traditionelle Variante – vier Männer tragen jeweils eine Seite des Baldachins und formen so das Dach über dem Brautpaar. Nervös tripple ich auf meinen Absätzen hin und her und bewaffne mich mit Taschentüchern. Da sich David als leidenschaftlicher Basketballer für seinen Einmarsch den legendären Team-Song der *Chicago Bulls* entschied, sorgt er im Vorhinein für ausgelassene Stimmung unter den aufgeregten Gästen. *Easy, denke ich mir. Dieses Mal musst du nicht weinen.* Das ändert sich jedoch wenige Minuten später, als Natalie, begleitet von ihren Eltern und zu den Gänsehaut verursachenden Klängen von *Erev shel Shoshanim* auf die Chupah zuläuft. Mit langer Schleppe und einem Lächeln, das unser aller übertrifft, lässt sie sich von David in Empfang nehmen. Um mich ist es geschehen. Ich könnte mich gleich mit drunter stellen.

Rabbiner Soussans Rede macht uns alle sprachlos. Selten habe ich so eindringliche, persönliche, witzige und herzliche Worte unter einer Chupah gehört. Meine Tränchen wurden zu Tränen und sogar Natalies Augen glitzerten mit den Scheinwerfern um die Wette. Julian Soussan betont Davids und Natalie Esthers Namen in seiner Rede. Ein König und eine Königin fanden zusammen und gehen, auf dem Fundament der Liebe, den Weg in eine gemeinsame, königliche Zukunft. Die Blicke unter uns unverheirateten Damen lassen erahnen, dass wir alle Julian Soussan bereits in unserem inneren Kalender für die eigene Hochzeit gebucht haben. Begleitet von einem lauten *Mazel Tov*, zertritt David das Glas. Unter den Küssen der Gäste erlebt das Paar die ersten gemeinsamen Minuten als Herr und Frau Galeczki.

Der große Saal empfängt die Gäste mit wundervollem Blumenschmuck. Fotoblitzes mischen sich mit Disco-Scheinwerfern, Lachen mit Musik und Ausgelassenheit mit Vorfreude auf das Paar. Nach wenigen Minuten in trauter Zweisamkeit, betreten Natalie und David zum ersten Mal als Mann und Frau den Saal. Umrahmt von Gästen aus aller Welt, ihrer Familie und engsten Freunden, erlebt das Paar die ersten Momente eines neuen Kapitels ihres gemeinsamen Lebensweges.

Natalie und David sind absolute Feinschmecker. Die beiden sind bekannt dafür, dass sie gutes Essen schätzen und zelebrieren. Auf die Hauptspeise folgen zwei weitere Gänge, gekrönt von einem schokoladigen Nachtischbüfett, das seinesgleichen sucht.



Die kulinarischen Pausen füllen wir mit gemeinsamem Anstoßen am Tisch, an der Bar, auf der Tanzfläche und eigentlich ... überall, Hora und Discoclassics. Das Paar tanzte von Tisch und Tisch, bedankt sich strahlend bei allen Anwesenden und verbreitet ausgelassene Stimmung. Bis in die frühen Morgenstunden tanzen und lachen sich die Gäste durch den zauberhaften Abend.

Natalies Bruder Dani hat für das Paar ein ganz persönliches Hochzeitsvideo hergestellt, auf dem viele Freunde sich mit lustigen Glückwünschen verewigten. In der Rede von Natalies Mutter Limor, die sie gemeinsam mit Dani meistert, lobt sie ihre Tochter und David. Der Stolz einer Mutter treibt mir ein weiteres Mal Tränen in die Augen. Sehr unpassend, da ich doch auch gleich auf die Bühne treten soll. Nach langer Überlegung wage ich es doch, und erzählte den Gästen meine Sicht der Dinge. Da ein Malheur mit meinem Laptop dazu führte, dass sich Natalie und David am Flughafen in Tel Aviv im April 2009 das erste Mal gegenüberstanden, schenkte ich dem Paar genau dieses Corpus Delicti zu ihrer Hochzeit. Was uns das sagt? Dass es in Zeiten von Facebook und Twitter, von Mail und Chat eben doch auf die *Heartware* ankommt. Dass Liebe kein Upgrade braucht, sondern aus Vertrauen und ganz besonders aus Ehrlichkeit besteht und, dass ein Zufall aus einer 1.0 eine 2.0 machen kann.

Liebe Natalie, lieber David, auch auf diesem Wege wünsche ich euch nochmals Glück, Liebe und Gesundheit auf allen Wegen eurer gemeinsamen Zukunft. Mazal Tov zu dieser wunderbaren Entscheidung ... ich freue mich auf eine oder einen 3.0.

Eure Linda



Весна у «роонис»

Когда Вы были последний раз во внутреннем дворе на Роонштрассе? Да, там, где находится парковка для автомобилей! Но каждый день совсем рядом «паркуются» самые маленькие члены нашей общины – «роонис» из ползунковой группы. Обе парковки отделены друг от друга длинным рядом ванн, наполненных землёй и... да, а собственно, что это? Ещё не парк, но столько зелени – это зеленеют овощи, посаженные «роонис»! Дети вместе с хаусмастером Германом посадили морковь, салат, помидоры и редиску. Каждый день они наблюдали за ростом растений и очень беспокоились о том, когда можно будет снимать урожай.

Но Герман занимается не только грядками! Цветочные клумбы перед бунгало и игровая площадка выглядят каждый день, как новые. Он чистит и подметает, строит и ремонтирует, моет и помогает всегда и во всём, в чём нуждаются

«роонис». СПАСИБО, Герман!

Весеннее время пришло к малышам и с праздником Песах. Каждый ребёнок смастерил собственную Агаду, которые были подписаны в синагоге раввином Энгельмайером, так как он там рассказывал им о празднике. С пасхальным блюдом, полученным от Изи, и подготовленные Даниэлем лучшим образом к четырём вопросам, «роонис», пока группа была закрыта, могли дома замечательно отпраздновать Песах.

Как пережиток от Пурима, в их пасхальных рассказах появлялся время от времени Аман. Но разве не надо иногда одно переносить на что-то другое?

В любом случае – до следующей встречи с «роонис»! Тогда мы расскажем Вам, как «роонис» правильно «запарковываются», ведь «парковаться» могут не только машины!

NRW MINIMACHANE

Alter: 12 – 17 Jahren
Wo: Althütte bei Stuttgart
07.JUNI - 10.JUNI !!!

Kosten:
nur **50€**

Erlebe eine unvergessliche Zeit mit deinen Freunden und deinen Madrichim !!!

Euch erwarten:

- // Tischtennis, Billard, Minigolf
- // Kegeln, Klettern, Fussball
- // Tolle Abendprogramme
- // Und vieles mehr !!!

SEI DABEI !

Anmeldeschluss: 01.Juni

Anmelden unter: <http://tinyurl.com/nrw-machane>

Die Anmeldung gilt erst als bestätigt, wenn der Teilnehmerbeitrag bis zum 4. Juni überwiesen oder in Bar bei der Gemeinde oder dem Jugendzentrum bezahlt worden ist!

SOMMER 2012

| | | |
|----|---------|--------------------|
| So | 27.05. | KEIN JuZe |
| So | 03.06. | JuZe |
| Do | 07.06.- | NRW-MINIMACHANE |
| So | 10.06. | (Ab 12 Jahre) |
| So | 17.06. | JuZe |
| So | 24.06. | JuZe – Special Day |
| So | 01.07. | SOMMER – GRILLFEST |

SOMMERMACHANOT 2012

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Alter: 8 – 11 Jahre | Bad Sobernheim |
| Alter: 12 – 15 Jahre | Gatteo a Mare (Italien) |
| Alter: 16 – 19 Jahre | Bellaria (Italien) |

| | |
|---------------------|-----------|
| 03.07.12 – 16.07.12 | 1. Turnus |
| 18.07.12 – 02.08.12 | 2. Turnus |
| 06.08.12 – 20.08.12 | 3. Turnus |

Детский хор "Kochavit"

приглашает детей
от 5 до 12 лет

Контактный телефон:

01578 28 09 730 (Екатерина Марголин)

Frühling bei den Roonis



Wann waren Sie das letzte Mal im Innenhof in der Roonstraße? Genau, da ist der Parkplatz für die Autos! Aber täglich werden direkt daneben die Kleinsten der Gemeinde bei den Roonis in der Krabbelgruppe „geparkt“. Getrennt sind diese Parkplätze durch eine lange Reihe Bauhauswannen, gefüllt mit Erde und... ja was ist denn das? Noch kein Park, aber es grünt so grün, dass den Roonis junges Gemüse grünt! Die Kinder haben zusammen mit ihrem Hausmeister Hermann Möhren und Salat, Tomaten und Radieschen angepflanzt. Täglich können sie den kleinen Pflanzentrieben beim Wachsen zusehen und sind schon sehr gespannt wann sie etwas ernten können.

Aber Hermann hat nicht nur einen grünen Daumen! Die Blumenbeete vor dem Bungalow und die Spielfläche sehen jeden Tag aus wie aus dem Ei gepellt. Er fegt und kehrt, baut und repariert, wäscht und hilft immer und überall da, wo es die Roonis nötig

haben. DANKE Hermann, dass Du da bist!

Aber die Frühlingszeit brachte auch Pessach zu den Kleinen. Jedes Kind hat eine eigene Hagada gebastelt, die ihnen von Rabbiner Engelmayer in der Synagoge unterschrieben wurde. Denn dort hat er ihnen etwas von Pessach erzählt. Mit einer Sederplatte von Isi ausgestattet und von Daniel bestens auf die vier Fragen vorbereitet, konnten alle Rooni-Würmer während der Schließzeiten zu Hause ein schönes Pessach feiern.

Nur Haman taucht noch gelegentlich als ein Überbleibsel von Purim in ihren Pessachgeschichten auf. Aber soll man nicht von dem einen immer etwas mit zum nächsten bringen?

In diesem Sinn bis zum nächsten Mal bei den Roonis! Dann erzählen wir Euch, wie man bei den Roonis richtig „einparkt“, denn „parken“ ist nicht gleich Parken!!!